

Informationen zum Umgang mit dem Corona-Risiko im Internat des Gastgewerbes

Ja zur Verantwortung – nein zu übertriebener Panik. Diesem Grundsatz folgend erhalten wir den Betrieb des Internats des Gastgewerbes ohne Einschränkung aufrecht. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über unsere Risikobewertung und über Maßnahmen zur Risikominimierung. Wir stützen und dabei auf Informationen des Robert Koch Instituts und auf Hinweise des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Stand dieser Information ist der 2. März 2020 – ein Neubewertung bei veränderter Faktenlage bleibt vorbehalten.

Das Wichtigste zuerst: Es gibt nach aktueller Informationslage keinen Grund, die Unterbringung von Schülerinnen und Schülern im Internat des Gastgewerbes einzuschränken oder auszusetzen. Die Verantwortung für die Gesundheit unserer Internatsgäste und -mitarbeiter nehmen wir jedoch sehr ernst. Aus diesem Grund sorgen wir für zusätzliche Hygienemaßnahmen und bitten um Einhaltung folgender Regeln:

Wer kann im Internat wohnen – und wer nicht?

Falls Sie sich nicht in einem Risikogebiet (vgl. unten) aufgehalten haben und auch keinen Kontakt zu einem am Coronavirus Erkrankten gehabt haben, können Sie uneingeschränkt im Internat des Gastgewerbes wohnen. Waren Sie dagegen in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet, bleiben Sie bitte – unabhängig von möglichen Symptomen – zu Hause und vermeiden Sie unnötige Kontakte. Dies gilt erst recht, wenn Sie typische Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall oÄ bekommen.

Risikogebiete

Aktuelle Risikogebiete sind zur Zeit (Stand: 2.3.20, 12 Uhr):

- In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
- Im Iran: Provinz Ghom
- In Italien: Region Emilia-Romagna, Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.
- In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Laufend aktualisierte Informationen zu den Risikogebieten finden Sie unter:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Was tun wir für noch bessere Hygiene?

Durch kürzere Reinigungsintervalle und Aufstellen zusätzlicher Desinfektionsspender sorgen wir im Internat des Gastgewerbes für noch bessere Hygiene und senken so das Infektionsrisiko.

Was können Sie persönlich tun?

Regelmäßiges und gründliches Händewaschen ist die beste Prävention. Bitte verzichten Sie aktuell aufs Hände schütteln und nießen Sie in die Armbeuge, um die Kontamination Ihres Umfeldes so gering wie möglich zu halten. Haltern Sie möglichst Abstand zu Ihren Mitmenschen und sorgen Sie für eine gute Belüftung Ihres Umfelds.

Wenn Sie absagen müssen...

Das Internat des Gastgewerbes wird keine Stornierungskosten in Rechnung stellen, wenn Schülerinnen und Schüler aufgrund von Erkrankung oder Auftreten typischer Symptome kurzfristig absagen. Bitte teilen Sie uns für unsere Planung Ihre Absage so wie früh wie möglich mit.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Robert Koch Instituts:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html